

Gruppengründer- Toolkit für Familienbetreuer

Teil 2: Planen einer erfolgreichen Einbindung von
Familien

Special Olympics



1 Special Olympics

Dies ist das *Gruppengründer-Toolkit für Familienbetreuer, Teil 2: Planen einer erfolgreichen Einbindung von Familien*. Die hier enthaltenen PowerPoint-Präsentationen, Mustermaterialien und Anleitungen sind wichtig für alle Programme. Unabhängig davon, ob Sie zum ersten Mal einen Plan zur Einbindung von Familien erarbeiten oder ob Sie schon viel Erfahrung in der Familienbetreuung haben, soll dieser Teil als Ressource für eine optimale Programmarbeitung im Rahmen strategischer Planung dienen.

Hinweis: Dieser Teil basiert auf Informationen aus *Teil 1: Einführung in die Einbindung von Familien*

Toolkit Inhaltsverzeichnis



Teil 2: Planung einer erfolgreichen Einbindung von Familien

Kapazitäten für die Familienbetreuung

Organisationsstruktur

Aufgaben und Verpflichtungen

Schlüsselstrategien für Erfolg

Planungshilfsmittel

2 Special Olympics

Teil 2: Planung der erfolgreichen Einbindung von Familien soll Ihnen bei der erfolgreichen Durchführung eines an der Einbindung von Familien orientierten Programms helfen. Die erfassten Themen sind:

- Kapazität zur Familienbetreuung
- Organisationsstruktur
- Aufgaben und Verpflichtungen
- Schlüsselstrategien für Erfolg
- Planungshilfsmittel

Stärken eines Familienbetreuers



- Kommunikative Art
- Gute Organisation
- Gute Beziehungen zur Gemeinschaft
- Leidenschaft für Special Olympics

Special Olympics

Jeder Familienbetreuer bringt individuelle Fähigkeiten, individuelles Können und eine eigene Geschichte in den Planungsprozess mit ein. Denken Sie über die folgenden vier Arten von Können nach, und wählen Sie die, die auf Sie am Besten zutrifft:

- Kommunikative Art
- Gute Organisation
- Gute Beziehungen in der Gemeinschaft
- Leidenschaft für Special Olympics

Bilden Sie kleine Gruppen aus zwei oder mehr Personen, die dieselbe Art von Können genannt haben, und diskutieren Sie.

1. Warum sind Sie der Meinung, dies ist Ihre beste Art von Können?
2. Wie haben Sie bis jetzt diese Art von Können eingesetzt, um die Einbindung von Familien in Special Olympics zu fördern?
3. Nach welcher Art von Können suchen Sie bei anderen, um Ihnen bei Arbeiten dieser Art zu helfen?

Teilen Sie die Ergebnisse aus Ihrer Kleingruppe dem Plenum mit.

Stärken des Programms



- Gute Kommunikation mit den Familien
- Organisationsstruktur für die Einbindung von Familien
- Partnerschaften für Gruppen/Gemeinschaften zum Anwerben und Betreuen von Familien
- Leidenschaft für Special Olympics

Special Olympics

Jedes Programm bringt auch eigene Stärken in die Einbindung von Familien mit ein. Wählen Sie per Handzeichen die Stärke aus, die Sie als entscheidend für eine erfolgreiche Einbindung von Familien einstufen. Schreiben Sie für jedes Gebiet die Stimmen auf. Debattieren Sie anschließend in Ihrer Gruppe über die zugehörigen fünf Themen:

1. Wie werden diejenigen Familien in Ihren Rat gewählt, die über Anliegen, Interessen und Prioritäten von Familien entscheiden?
2. Wie organisiert Ihr Programm Familienprogramme? Haben Sie einen Leiter für die Familienbetreuung auf nationaler Ebene?
3. Sorgt das Programm für regelmäßige Kommunikation mit den Familien?
4. Werden den Familien Ressourcen aus den Gemeinschaften/Gruppen bereitgestellt?
5. Wie entfacht das Programm Leidenschaft für Special Olympics in den Familien für den Aufbau von Gemeinschaften/Gruppen, in denen behinderte Sportler akzeptiert werden?

Tragen Sie die Ergebnisse Ihrer Kleingruppendiskussionen im Plenum vor. Bitten Sie andere Teilnehmer, über Ihre Einschätzung der Stärken oder Gebiete ihrer eigenen Programme, die vielleicht überprüft werden sollten, zu berichten. Zusammenfassend könnte man sagen, dass eine erfolgreiche Förderung der Einbindung von Familien beides braucht - eine starke Betreuung und ein engagiertes Programm.

Netzwerke zum Unterstützen von Familien (Family Support Networks, FSN)



Special Olympics

Die Special Olympics Programme bauen Netzwerke zum Unterstützen von Familien (Family Support Networks, FSN) auf. Diese Netzwerke erreichen über klar definierte Organisationsstrukturen neue Familien, werben diese für *Special Olympics* an und bieten ihnen partnerschaftliche Betreuung. Die FSN bauen eine Gemeinschaft aus Familien auf, die Gruppenveranstaltungen, Debatten und Schulungsseminare organisiert (Family Forums (Familienforen) und Trainings (Schulungen)).

Die FSN-Grundstruktur



- FSN-Koordinator und Beratungskomitee werben neue Familien an
- 10 Helfer aus der Gruppe unterstützen die Suche nach neuen Familien
- 10 geschulte „Familienbotschafter“ (Family Messengers) begrüßen die neuen Familien persönlich
- Begrüßungsveranstaltungen und Familienforen ermöglichen Betreuung und Aufbau von Partnerschaftsnetzwerken

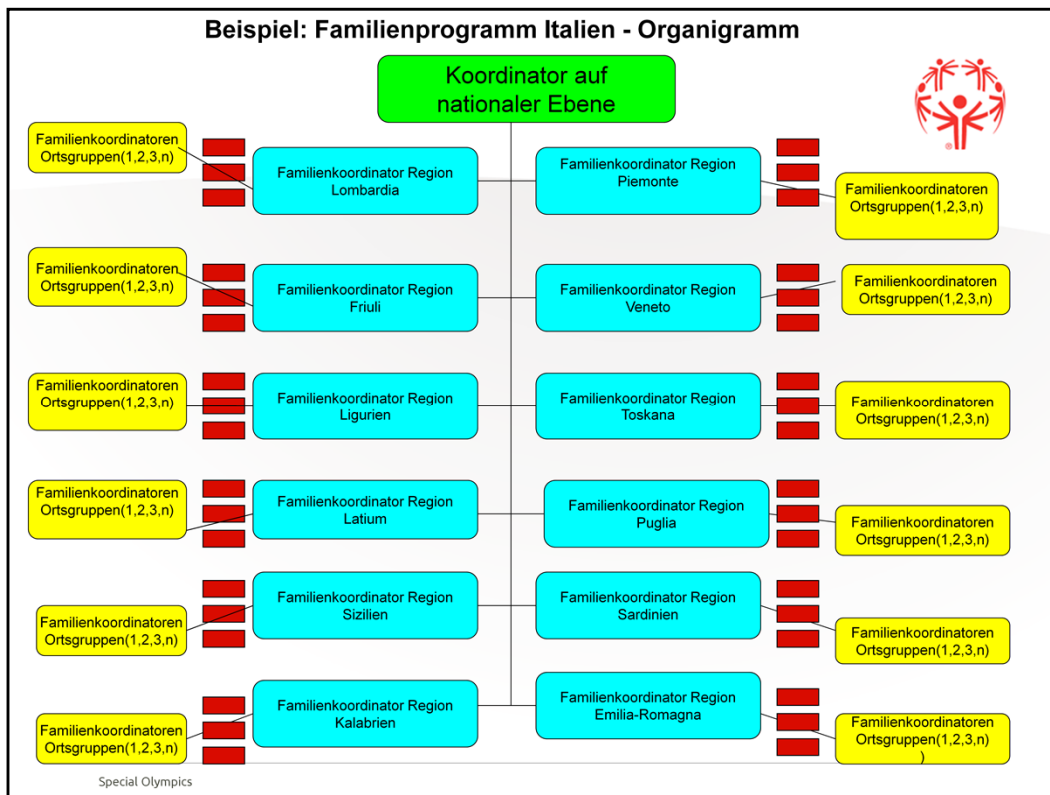
6 Special Olympics

Die Grundstruktur eines FSN umfasst:

- Einen FSN-Koordinator und ein Beratungskomitee, die an neue Familien herantreten
- 10 Gemeinschaftspartner für die Suche nach neuen Familien
- 10 geschulte Familienbotschafter, welche die neuen Familien willkommen heißen
- Begrüßungsveranstaltungen und Familienforen, die Betreuung ermöglichen und Partnerschaftsnetzwerke aufbauen

Die FSN wurden 2002 dank Subventionsgeldern gegründet. Die verschiedenen Programme wurden durch die Erstellung eines jährlichen Finanzplans mit Hilfsmaterialien ausgestattet, um neue Familien miteinzubeziehen, die Partnerschaft mit Gemeinschaftsorganisationen zu ermöglichen und die Familienbotschafter mit den neuen Familien bekannt zu machen. Die Familienforen sind sehr gut angekommen und haben sich dementsprechend auf andere Regionen ausgeweitet. In anderen Gebieten waren die Familienbotschafter in ihrer Partnerschaftsaufgabe auch jeweils sehr aktiv.

Die seit 2002 geförderte FSN-Struktur soll als Startpunkt für das Rekrutieren neuer Familien und deren Betreuung dienen. Es ist jedoch eine verbesserte Planung und erweiterte Struktur erforderlich, um das Engagement der Familien zu verstärken.



Italien hat eine hochentwickelte Organisationsstruktur, die systematisch und koordiniert viele Familien miteinbezieht und über einen Koordinator auf nationaler Ebene verfügt. Dieses Modell bietet auf allen Ebenen weitaus mehr Möglichkeiten hinsichtlich Betreuung und Einbindung.

- Der Koordinator auf nationaler Ebene steht ständig in direkter Verbindung zu den 16 Familienkoordinatoren der Regionen.
- Alle Regionalkoordinatoren stehen ständig direkt oder über die Koordinatoren der Ortsgruppen in Verbindung zu den einzelnen Familienkoordinatoren der Teams (derzeit ca. 200).
- Der Koordinator auf nationaler Ebene ist regelmäßig mit den Familienkoordinatoren der Teams in Verbindung, um das Zugehörigkeitsgefühl zur Organisation zu bewahren und wichtige Informationen weiterzugeben (z.B. Wettkämpfe auf Landesebene, Familiencampus, Initiativen auf Landesebene)

Die aktuelle Kommunikationskampagne per SMS und E-Mail soll eine maximale Anzahl an Menschen erreichen, um die Verbindung mit und das Zugehörigkeitsgefühl zu Special Olympics zu steigern.

Bitten Sie die Gruppe, ihr eigenes Programm mit dieser Beispielstruktur zu vergleichen.

1. Verknüpft ein Familienkoordinator auf Landesebene die Unterprogramme mit dem

Landesprogramm, oder tut dies ein anderer Mitarbeiter oder Familienbetreuer mit genau definierter Verantwortung für Anwerbung und Koordinierung?

2. Verfügen die Unterprogramme gleichfalls über einen Familienkoordinator mit bestimmten Aufgaben und Verpflichtungen?
3. Existiert ein System, das auf allen Ebenen für die Planungsmitteilung und Feedbacksammlung der Familienbetreuer sorgt?

Zusammenfassung: Eine Organisationsstruktur sorgt dafür, dass sich mehr Familien an Planung, Evaluierung und Programmgestaltung beteiligen können. Familienbetreuer können ebenfalls Verantwortung für die Organisation von Anwerbung, Kommunikation, Programmgestaltung und Veranstaltungen übernehmen.

Versammlungen in Italien mit Anwesenheit vor Ort



- Der Familienkoordinator auf Landesebene trifft die Familienkoordinatoren der einzelnen Regionen
- Die Koordinatoren der Regionen oder Ortsgruppen treffen die Familienkoordinatoren der Teams
- Während Wettkämpfen auf Landesebene (teils auch während Wettkämpfen in den Regionen) findet eine Zusammenkunft über wichtige Themen (Recht, Gesundheit, Arbeitswelt, Sexualität, soziale Integration usw.) statt, die für Familienmitglieder organisiert wird.
- Einmal im Jahr wird ein Familiencampus auf Landesebene veranstaltet, der 45/50 Familien aus allen Regionen Italiens zusammenbringt.
- Schulungsseminare und Besprechungen (Führung, Kommunikation, Vision von Special Olympics) finden ebenfalls statt.

Special Olympics

Italien sorgt durch ein offizielles System dafür, dass allen Führungsmitgliedern die Prioritäten des Programms bewusst gemacht werden, dass sie sich in der Entwicklung von Zielen engagieren und durch Informieren über ihre persönlichen Erfolge, Herausforderungen und Ideen die Organisation stärken können.

Ziel der strategischen Planung für Familien:



*geschulte, fähige und engagierte
Familien auf allen Ebenen der
Organisation*

9 Special Olympics

Unser Ziel lautet: geschulte, fähige und engagierte Familien auf allen Ebenen unserer Organisation. Dies macht es erforderlich, Betreuer mit genau definierter Verantwortung für die Einbindung von Familien zu schulen. Das Aufteilen von Führungsaufgaben macht uns stark.

Engagierte Familien



Special Olympics

Die Familien beweisen Zugehörigkeit zu *Special Olympics*, wenn sie Teil einer organisierten, dem Erfolg der Sportler verpflichteten Struktur sind. In diesem Fall sind sie auch bereit, ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Führungsqualität einzusetzen.

Das heißt, dass der Planungsprozess mit der Struktur- und Führungsbestimmung der Familiengestaltung beginnen und dem laufenden Programm den erwünschten Erfolg bringen soll.

Rollen und Aufgaben



- Familienkoordinatoren
- Ratsmitglieder für die Familienvertretung
- Familienkomitee
- _____
- _____

Special Olympics

Eine genaue Beschreibung der Arbeit der Familienkoordinatoren müsste die einzigartige Organisationsstruktur darstellen und die Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und Mitarbeitern gewährleisten, da Familien zu engagieren eine Gemeinschaftsaufgabe sein muss.

Bitten Sie jeden Teilnehmer, mindestens drei weitere Freiwillige in Schlüsselpositionen oder Mitarbeiter anzugeben, die in ihre Planung eingebunden werden können, um die Planung für die Einbindung von Familien erfolgreicher zu machen. Einige Vorschläge wären:

Leiter auf Landesebene

Koordinator des Jungsportlerprogramms „Young Athletes“

Regionalleiter Sport



Betonen Sie, dass zur Kultur von Special Olympics die Erstellung von Jahresplänen auf verschiedenen Ebenen gehört. Kein Special Olympics-Programm ist perfekt. Die strategische Planung erfordert von allen Programmen, dass sie anders gestaltet werden, um Gruppenpartnerschaften und Einbindung von Familien zu optimieren und auf diese Weise höhere Ziele zu erreichen. Jeder einzelne von uns strebt nach Verbesserung in dem, was wir tun. Keiner von uns sollte denken, diese Optimierung sei bereits abgeschlossen – auch dann nicht, wenn der Plan für das laufende Jahr bereits erfüllt ist. Daher kommt es, dass neue Qualitätsstandards entwickelt werden, um neue Ziele auf verschiedenen Gebieten zu erreichen, darunter Einbindung von Familien.

Qualitätsstandards...



sind:

- Schritte hin zu Verbesserung
- ein Hilfsmittel zum Messen zu Referenzzwecken
- Beiträge zur jährlichen strategischen Planung



sind nicht:

- Zulassungsvoraussetzungen
- Regeln
- „Anforderungen“

Special Olympics

Qualitätsstandards unterstützen Programme insofern, als sie über Allgemeine Richtlinien und Zulassungsvoraussetzungen hinausgehen. Suchen Sie die endgültigen Standards für das Jahr 2013, um Schritte hin zur Verbesserung zu unterstützen, ein Hilfsmittel für Messungen bereitzustellen und einen Beitrag für jährliche strategische Planungen zu leisten.

Zulassungsstandards erfordern, dass ein Vertreter der Familie Mitglied im Rat ist. *(Fehlt Text im Original?)*

Was funktioniert und was hilft

Programmberichte

Special Olympics Family Leadership and Support



Family Program Example Special Olympics Italy

*Special Olympics – Betreuung und Unterstützung von Familien
Beispiel eines Familienprogramms
Special Olympics Italien*

Mustermaterialien



14 Special Olympics

Ihr Planungsprozess lässt sich dank vieler erfolgreicher, in der e-Bibliothek erhältlicher Vorprogrammbeispiele ergänzen. Vergessen Sie aber nicht, dass jedes Programm anders ist! Der Planungsprozess beginnt mit der Bewertung von Bedürfnissen, Stärken und der Kultur von Familien. Jedes Gebiet, auf das Sie sich konzentrieren möchten, benötigt eine eigene Planung. Der Aufbau eines FSN z.B. bedeutet Durchführung von Schulungen, Ausweitung auf andere Gemeinschaftspartner, Zusammenbringen von Familienmitgliedern und Ausrichten von Einführungsversammlungen. Aktionen aus Familienprogrammen zwecks Unterstützung und Einbindung von Familien (z.B. Gesundheitsforen, EKS-Tag, Jungsportlertraining) müssen ebenfalls entwickelt, vermarktet, umgesetzt und evaluiert werden. Letztendlich ist es anstrengend und langwierig, Familien als Freiwillige, Trainer, Ratsmitglieder, Sponsoren und andere Programmführer „bei der Stange“ zu halten. Daher sind Anerkennung von Familienbeiträgen in den verschiedenen Plänen und die dauerhafte Evaluierung von Bedürfnissen und Interessen der eingebundenen Familien erforderlich.

Planungsprozess



- Gegenwärtige Programme bewerten
- Eine heterogene Gruppe rekrutieren, um eine erfolgreiche Planung zu gestalten
- Kurz- und langfristige Ziele identifizieren
- Strategien, Aufgaben und Zeitplanung identifizieren
- Umsetzung überwachen
- Entwicklung überprüfen und neue Ziele setzen

Special Olympics

In diesem Teil wurde eine kurze Bewertung Ihrer Programmgestaltung durchgeführt, und es wurde bewiesen, wie verschiedene Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen zu Erfolgen beitragen können. Um diese Arbeit fortzuführen, müssen Sie weitere Familienvertreter in Ihr Planungsteam miteinbeziehen. Der Rat als Vertretung der Familien verfügt u.U. bereits über ein Beratungskomitee, in dem Sie Ratschläge und Beiträge anderer Familien sammeln können. Es ist außerdem sehr wichtig, dass Sie Ihren Plan an die strategische Planung anpassen.

Stellen Sie der Gruppe mind. eine der in der e-Bibliothek vorhandenen Planungshilfen bereit, um den Entwurf einer strategischen Planung (DRAFT-Plan) zu erarbeiten - mit Zielen und Strategien, die an der strategischen Planung ausgerichtet sind, und 4 Intensivbereichen für die Einbindung von Familien. Motivieren Sie ihren Einsatz für die nächsten Schritte zusammen mit ihrer Programmgruppe, und orientieren Sie diese an Themen wie Planungseinsendung an die Regionen, SOI oder mögliche Unterstützer.

Bringen Sie alle Gruppen zusammen und bitten Sie mindestens eine darum, ihr eigenes Programm vorzustellen und Feedback anzufragen.

Erläutern Sie der Gruppe daraufhin die weiteren Gruppengründer-Toolkits:

Teil 4: Anwerben von freiwilligen Helfern aus den Familien

Teil 5: Fördern einer gesunden Lebensweise

Teil 6: Einbinden der Familien von Jungsportlern (Teilnehmer an „Young Athletes“)

Teil 7: Ressourcen